

15.09.2004 - "Null Verkehrstote" im Landkreis Göttingen (Vision Zero)

Antrag zur Kreistagssitzung am 29.09.2004, mehrheitlich bei mehreren Enthaltungen in der Kreistagssitzung am 17.12.2004 angenommen.

Göttingen, den 15.09.2004

Sehr geehrter Herr Schermann,
wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen:

„Null Verkehrstote“ im Landkreis Göttingen

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung als Einstieg in die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Landkreis Göttingen eine Anhörung mit dem langfristigen Ziel von NULL Verkehrstoten (VISION ZERO) abzuhalten.
2. In der ersten Phase sollen alle gesellschaftlichen Gruppen für ein Verkehrskonzept mit deutlich weniger Toten aktiviert und sensibilisiert werden.
3. In der zweiten Phase wird die Verwaltung gebeten, die Kosten von Einzelmaßnahmen zu ermitteln, die zu einem Gesamtkonzept zur Verbesserung der verkehrlichen Sicherheit im Landkreis Göttingen zusammengeführt werden können.
4. Im dritten Schritt sollen sukzessive die Analysen und Ergebnisse mit Unterstützung des Landkreises Göttingen umgesetzt werden.

Begründung:

Die Grüne Kreistagfraktion fordert bereits seit langem ein Umdenken in der Verkehrspolitik. Noch immer gibt es viele Unfallschwerpunkte im Landkreis Göttingen, wie die tragischen Unfälle mit tödlichem Ausgang auf den Bundes-, Landes- und Kreisstrassen in diesem Jahr wieder gezeigt haben. Die vielfach zitierten Bahnübergänge sind nur eine von vielen kritischen Stellen. Die gesellschaftlichen Folgekosten von Verkehrstoten und von Verkehrsopfern, die lebenslange Rehabilitation und Betreuung benötigen, werden vielfach aus dem Auge verloren.

Die Sicherheit im Verkehr lässt sich durch eine Reihe von Maßnahmen auch im Landkreis Göttingen erheblich verbessern. Das Potential hierzu aufzuzeigen sollte in einem ersten Schritt erreicht werden. Dazu werden die Erfahrungen von Polizistinnen, Straßenplanerinnen, Fahrschullehrerinnen, Fahrrad- und Motorradfahrerinnen ebenso benötigt wie die von Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen.

Viele Gruppen haben sehr spezifische Erfahrungen in Bezug auf die verkehrliche Sicherheit und sollten dieses im Rahmen einer Einführungsveranstaltung in ein Gesamtkonzept zur Verbesserung zur Verkehrssicherheit einbringen können.

Andere europäische Länder haben bereits großflächig oder zunächst punktuell Modellregionen mit neuen Verkehrskonzepten ausgewiesen. Die Erfolge spiegeln sich in den jeweiligen Unfallstatistiken wider und sprechen für sich und somit auch für die Bürgerinnen der anderen Länder.

Viele Maßnahmen müssen nicht kostenträchtig und können dennoch sehr effizient sein, wenn Einsicht und Grundkonsens mehrheitlich in der Bevölkerung vorherrschen, dass konkrete Maßnahmen die eigene Sicherheit spürbar verbessern können. Dafür muss in der Bevölkerung und bei den verantwortlichen Entscheidungsträgerinnen für Akzeptanz

geworben werden. Präventivmaßnahmen wie Schulungen von Fahrlehrerinnen oder erweiterte Verkehrsschulungen von Erzieherinnen und Lehrerinnen können in deren Ausbildung integriert werden.

Die politischen Rahmenbedingungen gilt es dem menschlichen Handeln anzupassen, so dass menschliche Fehler im Verkehr verzeihbar werden. Zu diesen Rahmenbedingungen, die wir auch im Landkreis Göttingen beeinflussen können, gehören u.a. Geschwindigkeitsbegrenzungen, Geschwindigkeitsmessungen, Veränderungen in den Straßenprofilen sowie andere verkehrspolitische Maßnahmen. An ausgewiesenen Gefahrenpunkten im Landkreis gilt das Ziel der absoluten Unfallvermeidung. Welche Maßnahmen im Einzelnen angemessen sind, um dieses Ziel zu erreichen, soll in der ersten Anhörung mit allen Akteuren erörtert werden. Das Maßnahmenpaket für den Landkreis wird in einem Gesamtkonzept zusammengefasst und u.a. mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen umgesetzt.

Die Verwaltung wird im Anschluss gebeten, die Kosten für die Umsetzung des Gesamtkonzepts bzw. der einzelnen Maßnahmen zu ermitteln. Diese Kosten sind ggf. in die Haushalte der nächsten Jahre einzustellen.